Machbarkeitsstudie Paul-und Paula-Ufer

- **Ein wertvolles Stück Stadt steht zur Disposition:**

Wird das Paul-und Paula-Ufer zum Luxuswohngebiet mit Hotel und einer dominierenden Coral-World-Anlage?

- **Gibt es Alternativen?**

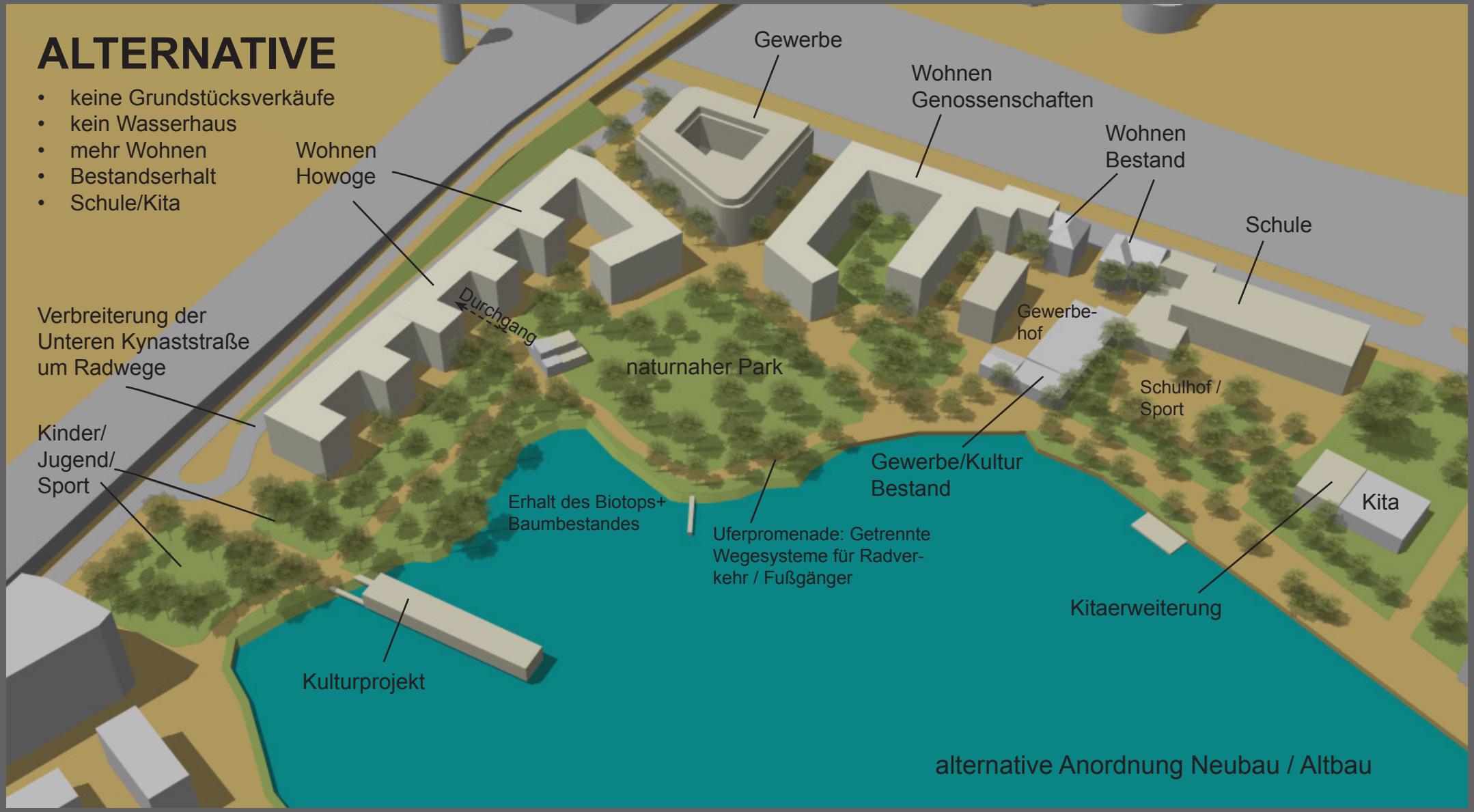
Die Studie erstellt eine Perspektive ohne Grundstücks-privatisierung und mit Bestandserhalt sowie sozialer In-frastruktur.

Ein möglicher Kompromiss kombiniert die Alternative mit einem verkleinerten Wasserhaus auf einem Grundstück in Erbpacht.

Initiativen rund ums Ostkreuz
www.ostkreuz.eu

planungsagentur.de
Dipl.-Ing. Carsten Joost

Stand: 23.11.2018



Gemischte Nutzung Paul und Paula-Ufer

Die Flächen verbleiben im Besitz des Landes Berlin und werden gemeinwohlorientiert entwickelt. Statt des Wasserhauses entsteht ein weiterer kommunaler Wohnungsbau, der mehr Platz für den Uferpark freilässt. Eine Schule findet zwischen Kita und Bestand einen guten Standort.

Die Bestandsgebäude an der Hauptstraße werden saniert und bilden den Eingang zu einem Gewerbehof. Der Kulturort „Rummels Bucht“ wird fester Bestandteil der Uferpromenade. Das alte Pumpwerk wird mit einem Anbau zum „Paul und Paula-Geschichtsmuseum“. Das Jugendfreizeitschiff ergänzt die Off-Kultur um ein schwimmendes Element.

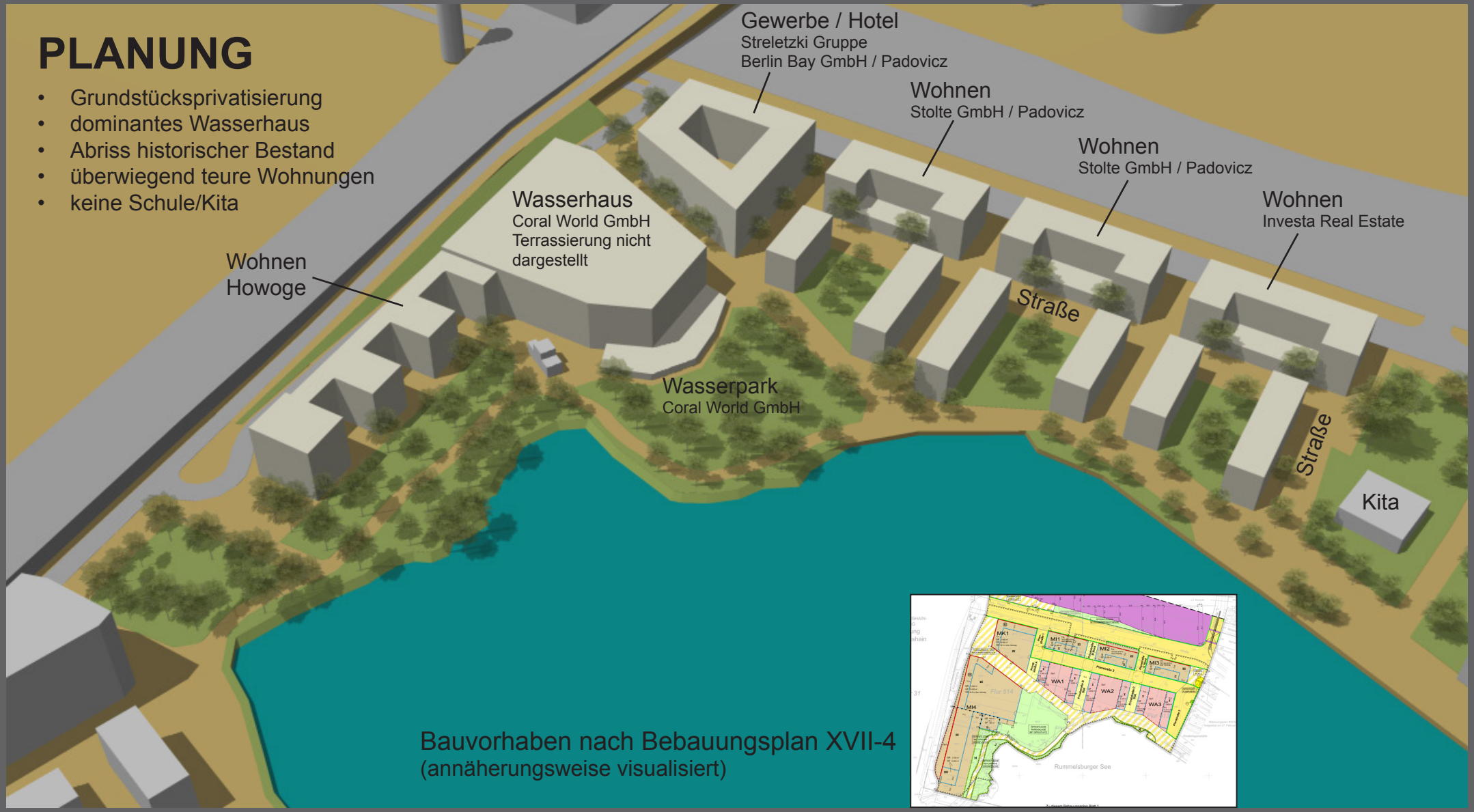
Stand: 23.11.2018

Initiativen rund ums Ostkreuz
www.ostkreuz.eu

Machbarkeitsstudie Paul-und Paula-Ufer
planungsagentur.de
Dipl.-Ing. Carsten Joost

PLANUNG

- Grundstücksprivatisierung
- dominantes Wasserhaus
- Abriss historischer Bestand
- überwiegend teure Wohnungen
- keine Schule/Kita



Privatisierungsmodell Rummelsburger See

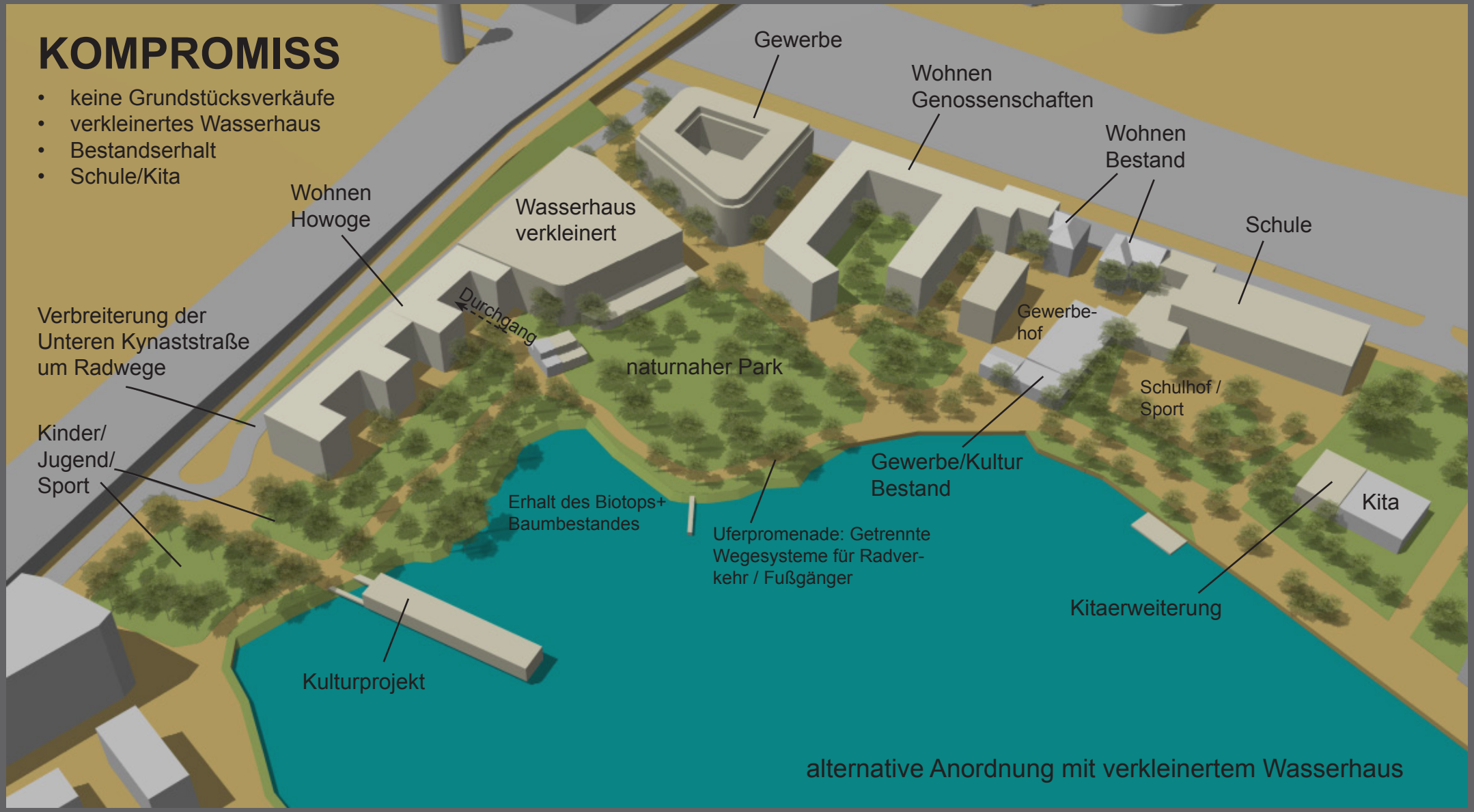
Wertvolle Flächen des Landes Berlin sollen verkauft werden, damit teure Eigentumswohnungen, ein Hotel und der Gebäudekomplex „Wasserhaus“ entstehen können. Für den vorgelagerten „Wasserpark“ ist eine Trägerschaft des Investors „Coral World“ vorgesehen.

Derartige Privatisierungskonzepte widersprechen den Versprechen der Senatskoalition, das „Tafelsilber“ nicht mehr zu verkaufen. Zudem gibt es sozialen Infrastrukturbedarf für eine Schule sowie eine Kitaerweiterung. Die Planung muss auf den Prüfstand, auch weil der Bestandserhalt die Urbanität des Areals steigern könnte.

Stand: 23.11.2018

Initiativen rund ums Ostkreuz
www.ostkreuz.eu

Machbarkeitsstudie Paul-und Paula-Ufer
planungsagentur.de
Dipl.-Ing. Carsten Joost



Gemischte Nutzung Paul und Paula-Ufer

Die Flächen verbleiben im Besitz des Landes Berlin und werden gemeinwohlorientiert entwickelt. Das Wasserhaus (auf Grundstück in Erbpacht) wird etwas verkleinert und lässt mehr öffentliche Parkfläche am Wasser. Eine Schule findet zwischen Kita und Bestand einen guten Standort.

Die Bestandsgebäude an der Hauptstraße werden saniert und bilden den Eingang zu einem Gewerbehof. Der Kulturort „Rummels Bucht“ wird fester Bestandteil der Uferpromenade. Das alte Pumpwerk wird mit einem Anbau zum „Paul und Paula-Geschichtsmuseum“. Das Jugendfreizeitschiff ergänzt die Off-Kultur um ein schwimmendes Element.

Stand: 23.11.2018

Initiativen rund ums Ostkreuz
www.ostkreuz.eu

Machbarkeitsstudie Paul-und Paula-Ufer
planungsagentur.de
Dipl.-Ing. Carsten Joost